

Stiftung
Warentest

test



Digitale Welt einfach erklärt



Für die neue
S22er-Reihe und
alle Modelle
ab 2020

8. Auflage

Samsung Galaxy

Stefan Beiersmann

Digitale Welt einfach erklärt

Samsung Galaxy

8., aktualisierte Auflage



Inhaltsverzeichnis

Der erste Überblick

- Die Samsung-Galaxy-Modelle
- Grundlagen der Bedienung
- Das Betriebssystem Android
- Einschalten & Ersteinrichtung
- Die Bedienoberfläche One UI

Die Grundfunktionen

- Die Anruf-App: Telefon
- Die SMS-App: Nachrichten
- Die Browser-App: Internet
- Die Adressbuch-App: Kontakte
- Die Termine-App: Kalender
- Die Mail-App: E-Mail

Individuelle Einstellungen

- Die App-Stores Google Play und Galaxy Apps
- Widgets auf dem Startbildschirm
- Hintergrund & Themes ändern
- Einstellungen des Startbildschirms
- Sperrbildschirm anpassen
- Benachrichtigungen von Apps anpassen
- Signaltöne ändern
- Bildschirmeinstellungen ändern
- Der einfache Modus
- Gestensteuerung ersetzt die Navigationsleiste

Die Kamera

Die Bildqualität

Die Dreifach-Kamera des Galaxy S22 / S22+

Die Aufnahmemodi

Die allgemeinen Kameraeinstellungen

Die Fotoalbum-App: Galerie

Die erweiterten Funktionen

Der virtuelle Assistent Bixby

Die Ordner-App: Eigene Dateien

Was ist besser: Interner Speicher oder SD-Speicherkarte?

Die Musik-App: Samsung Music

Die Gesundheits-App: Samsung Health

Die Google-Apps: Chrome, Maps und Co.

Social-Media-Apps

Messenger-Apps: Signal, WhatsApp und Co.

Alternative Messenger-Apps

VPN – der Schutz beim Surfen

Sicherheit und Datenschutz

Der gläserne Nutzer

Gerätesicherheit

Mehr Sicherheit durch Android-Updates

Die Datensicherung

Datenschutz: Berechtigungen von Apps verwalten

Schadsoftware vermeiden durch Nutzerverhalten

Tipps und Tricks

Schutz und Akkupflege

Funktionstaste einrichten: Ausschalten statt Bixby

Die App Akku und Gerätewartung

Tipps und Tricks für jeden Tag

Nützliche Helfer im Alltag

Samsung Dex: Das Smartphone als Desktop-Ersatz

Hilfe

Stichwortverzeichnis

Der erste Überblick

Das Smartphone ist für die meisten Menschen heute ein alltäglicher Begleiter. Telefonieren, Messaging, soziale Medien und Shopping sind ohne Smartphones kaum noch denkbar – in einigen Bereichen werden sie inzwischen fast zur Notwendigkeit. Egal was Sie mit Ihrem Smartphone erledigen wollen, Samsung bietet für alle Gelegenheiten und in allen Preislagen Geräte an, die sich regelmäßig unter den besten von uns getesteten Handys finden.

Die Samsung-Galaxy-Modelle



Mit mehreren Modellreihen und Preisen zwischen 125 und 1650 Euro wirbt Samsung hierzulande um die Gunst der Kunden und bietet damit für jeden ein passendes Smartphone an.

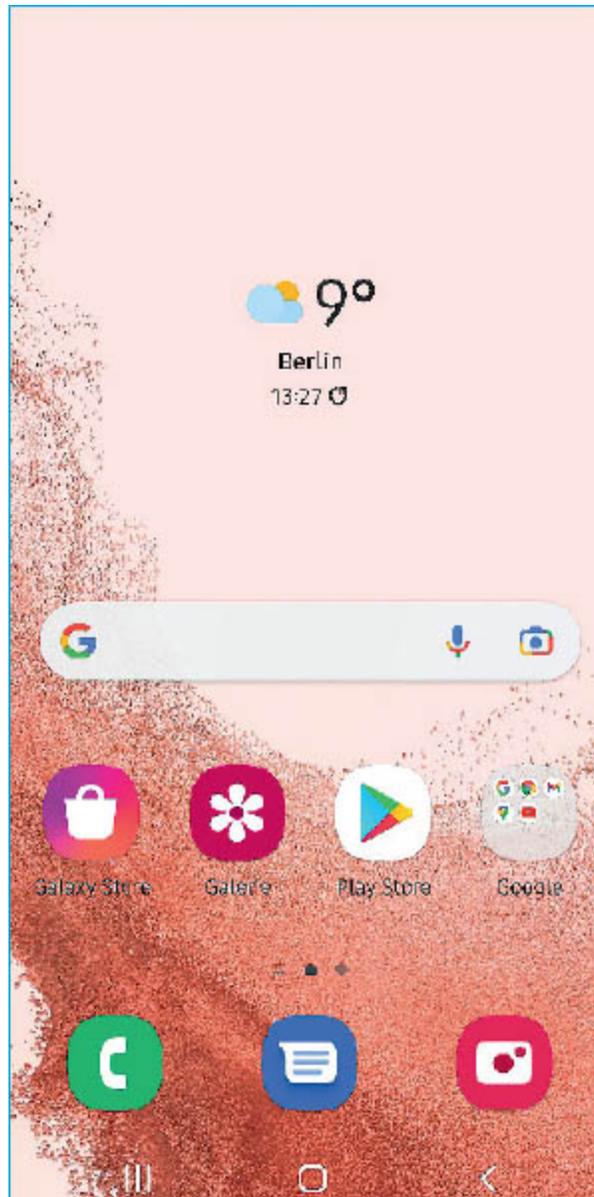
▶ **Galaxy S und Galaxy Z** sind Samsungs Premium-Produkte, die stets über die neueste Technik und Software verfügen.

▶ **Die Galaxy-A-Smartphones** decken alle Preislagen ab – hier werden Einsteiger und auch anspruchsvolle Käufer fündig.

▶ **Galaxy M** bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

▶ **Die Xcover-Serie** bietet robustere Modellgehäuse.

Bei allen Smartphones setzt Samsung auf Googles Mobilbetriebssystem Android und die selbst entwickelte Oberfläche One UI. Samsungs eigene Anwendungen wie E-Mail, Internet, Galerie, Kalender und Kontakte stehen für alle Geräte zur Verfügung – egal ob sie 150 oder 1 650 Euro kosten. Teurere Geräte bieten Kunden vor allem eine bessere Hardwareausstattung. Der Prozessor wird schneller und leistungsfähiger, Arbeits- und Gerätespeicher werden größer, die Kameras leistungsfähiger, die Displays größer und schärfer und die Akkus bieten eine längere Laufzeit.



Wer mehr Ausstattung für weniger Geld möchte, muss nur etwas Zeit mitbringen. Die Preise für Samsung-Smartphones sinken schon in den ersten Monaten nach Verkaufsstart um 20 - 30 %. Wer sein Smartphone vorrangig zum Telefonieren und für WhatsApp nutzt und vor allem erreichbar sein möchte, wird mit einem Galaxy A oder M glücklich. Ansprüche in Bezug auf Kamera oder mobile Spiele kann die Samsung-Mittelklasse problemlos befriedigen. Wer seinem Smartphone besonders viel

abverlangt und alle Möglichkeiten nutzen möchte, orientiert sich in Richtung Galaxy S oder Galaxy Z.

Die aktuelle Generation: Galaxy S22, S22+ und S22 Ultra

Aus der neuen Galaxy-S-Generation sticht vor allem das Galaxy S22 Ultra hervor. Wurde das Design der Vorgänger beim S22 und beim S22+ modernisiert, darf man beim Gehäuse des S22 Ultra von einer Neuentwicklung sprechen: es dient künftig als Ersatz für die eingestellte Galaxy-Note-Reihe und bietet nun im Gehäuse Platz für den Eingabestift S Pen.

Deutliche Fortschritte wurden erneut beim Prozessor gemacht. Er ist leistungsfähiger und deutlich energieeffizienter, was längere Akkulaufzeiten verspricht. Zudem setzt Samsung beim Grafikchip erstmals auf eine Zusammenarbeit mit AMD, wovon Spiele und Multimedia-Apps profitieren sollten. Ein hochauflösendes QHD-Display ist dem Ultra-Modell vorbehalten. Bei allen drei Geräten setzt Samsung indes wieder auf eine Rückseite aus gehärtetem Glas.



Die Vorgänger: Galaxy S21, S21+, S21 Ultra und S21 FE

Wer sich kein S22 leisten möchte, findet das S21 im Handel schon ab etwa 550 Euro. Die Generation des Jahres 2021 ist dank des bereits im Dezember 2021 ausgelieferten Updates auf Android 12 softwareseitig auf demselben Stand wie das Galaxy S22.

Auch bei der Hardware sind die Vorteile der S22-Reihe zumindest bei einer durchschnittlichen Nutzung kaum zu spüren. Damit ist es eine starke Konkurrenz für die aktuellen Modelle, zumal sich Preisunterschiede von fast 300 Euro zugunsten des S21 ergeben.

Ältere Galaxy-Modelle

Im Handel sind auch noch zahlreiche ältere Samsung-Smartphones erhältlich, darunter der Modelljahrgang 2019 von Galaxy S und Galaxy A. Unter Umständen sind diese Smartphones trotz ihres Alters eine preisliche Alternative. Zumal Samsung ältere Smartphones inzwischen drei Jahre lang mit Android-Funktionsupdates und vier Jahre lang mit reinen Sicherheitsupdates versorgt.

Ein 2020 mit Android 10 ausgeliefertes Galaxy S20 hat etwa bereits die Updates auf Android 11 und Android 12 erhalten und wird im kommenden Jahr auch noch mit Android 13 versorgt werden - um danach noch bis Anfang 2024 regelmäßig Sicherheitspatches zu beziehen.

Wichtig: Ab dem Galaxy S21 gibt es sogar vier Jahre lang neue Android-Versionen und fünf Jahre lang Sicherheitsupdates.

Die faltbaren Smartphones Samsung Galaxy Z Fold und Galaxy Z Flip

Die Galaxy-Fold-Smartphones mit faltbarem Display haben sich inzwischen mit den beiden Modellreihen Z Fold und Z Flip einen festen Platz in Samsungs Sortiment gesichert.

Z Fold steht dabei für ein Faltsystem, dass sich wie ein Buch öffnen lässt, wohingegen sich Z Flip wie die von früher bekannten Klapp-Handys einfaltet - heute natürlich mit modernstem Display.

Zwar sind die Preise mit rund 650 bis 1300 Euro immer noch sehr hoch, Verbraucher entdecken aber inzwischen die Vorteile wie kompaktere Abmessungen (Galaxy Z Flip) und größere Displays für mehr Produktivität wie das Ausführen von Apps in zwei Fenstern nebeneinander.

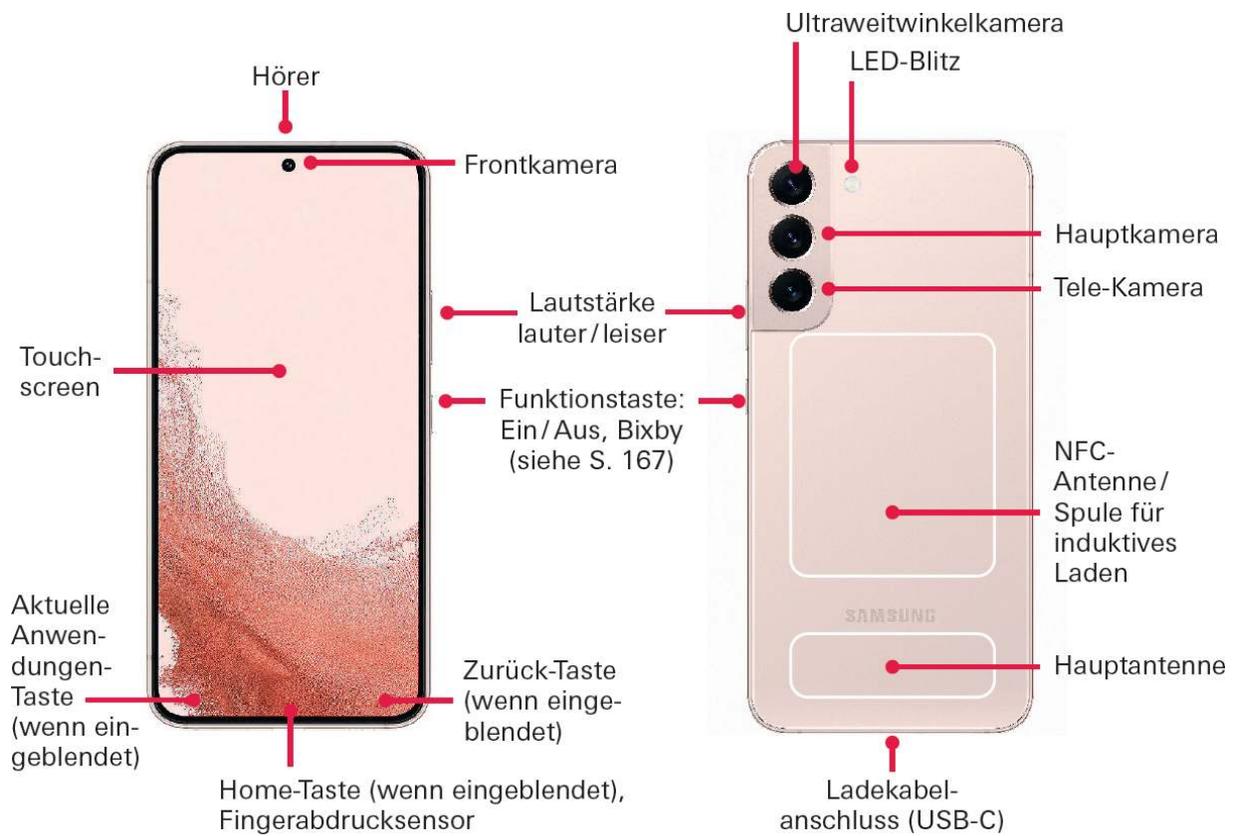
Modellübersicht der Samsung-Galaxy-Produktfamilie (Stand: Mai 2022)									
Produktmerkmal	Galaxy S22 Ultra	Galaxy S22+	Galaxy S22	Galaxy S21 Ultra	Galaxy S21+	Galaxy S21	Galaxy Note 20	Galaxy A52s 5G	Galaxy A03s
Prozessor	64-Bit Octa-Core	64-Bit Octa-Core	64-Bit Octa-Core	64-Bit Octa-Core	64-Bit Octa-Core	64-Bit Octa-Core	64-Bit Octa-Core	64-Bit Octa-Core	64-Bit Octa-Core
Arbeitsspeicher	8/12 GByte	8 GByte	8 GByte	12/16 GByte	8 GByte	8 GByte	8 GByte	6/8 GByte	3 GByte
Interner Speicher	128/256/512 GByte/1 TByte	128/256 GByte	128/256 GByte	128/256/512 GByte	128/256 GByte	128/256 GByte	256 GByte	128/256 GByte	32 GByte
Erweiterbarer Speicher	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja, bis zu 1 TByte	ja, bis zu 1 TByte
Displaydiagonale	6,8 Zoll	6,6 Zoll	6,1 Zoll	6,8 Zoll	6,7 Zoll	6,2 Zoll	6,7 Zoll	6,5 Zoll	6,5 Zoll
Displayauflösung	1440 x 3088 Pixel	1080 x 2340 Pixel	1080 x 2340 Pixel	1440 x 3200 Pixel	1080 x 2400 Pixel	720 x 1600 Pixel			
Kameraauflösung: Rückseite/ Front	108; 12; 10; 10 Megapixel/40 Megapixel	50; 12; 10 Megapixel/10 Megapixel	50; 12; 10 Megapixel/10 Megapixel	108; 12; 10; 10 Megapixel/40 Megapixel	64; 12; 12 Megapixel/10 Megapixel	64; 12; 12 Megapixel/10 Megapixel	12; 12; 64 Megapixel/10 Megapixel	64; 12; 5; 5 Megapixel/32 Megapixel	13; 2; 2 Megapixel/5 Megapixel
Autofokus/LED Fotoflight	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja
Mobilfunkstandards	5G, LTE, UMTS, GSM	5G, LTE, UMTS, GSM	5G, LTE, UMTS, GSM	5G, LTE, UMTS, GSM	5G, LTE, UMTS, GSM	5G, LTE, UMTS, GSM	5G, LTE, UMTS, GSM	5G, LTE, UMTS, GSM	LTE, UMTS, GSM
SIM-Kartenformat / Dual-SIM	Nano-SIM, eSIM / ja	Nano-SIM, eSIM / ja	Nano-SIM, eSIM / ja	Nano-SIM, eSIM / ja	Nano-SIM, eSIM / ja	Nano-SIM, eSIM / ja	Nano-SIM / ja	Nano-SIM / ja	Nano-SIM / ja
Konnektivität	Wi-Fi 6E, Bluetooth 5.2	Wi-Fi 6E, Bluetooth 5.2	Wi-Fi 6, Bluetooth 5.2	WLAN 802.11ax, Bluetooth 5.0, NFC, USB-C 3.2	WLAN 802.11ac, Bluetooth 5.1, NFC, USB-C 2.0	WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 5.0, NFC, USB-C 2.0			
Max. Downloadgeschw.	k. A.	k. A.	k. A.	4G: 2000 Mbit/s 5G: bis zu 2.33 Gbit/s	k. A.	k. A.			
Telefonierdauer	38 h	42 h	33 h	k. A.	k. A.	k. A.	4G: 23 Stunden	32 h	k. A.
Internetsnutzung 4G	19 h	19 h	15 h	k. A.	k. A.	k. A.	15 Stunden	16 h	k. A.
Kabelloses Laden	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein
Akku wechselbar	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Staub-/wassergeschützt	ja, IP68	ja, IP68	ja, IP68	ja, IP68	ja, IP68	ja, IP68	ja, IP68	ja, IP67	nein
Abmessungen (in mm)	163,3 x 77,9 x 8,9	157,4 x 75,8 x 7,6	146 x 70,6 x 7,6	165,1 x 75,6 x 8,9	161,5 x 75,6 x 7,8	151,7 x 71,2 x 7,9	161,6 x 75,2 x 8,3	160 x 75 x 8	166,5 x 75,9 x 9,2
Gewicht	228 g	195 g	167 g	229 g	202 g	169 g	192 g	189 g	195 g
test Urteil	GUT (1,7)	GUT (1,8)	GUT (1,9)	GUT (1,7)	GUT (1,8)	GUT (1,8)	GUT (1,8)	GUT (1,9)	BEFRIEDIGEND (3,1)

Grundlagen der Bedienung

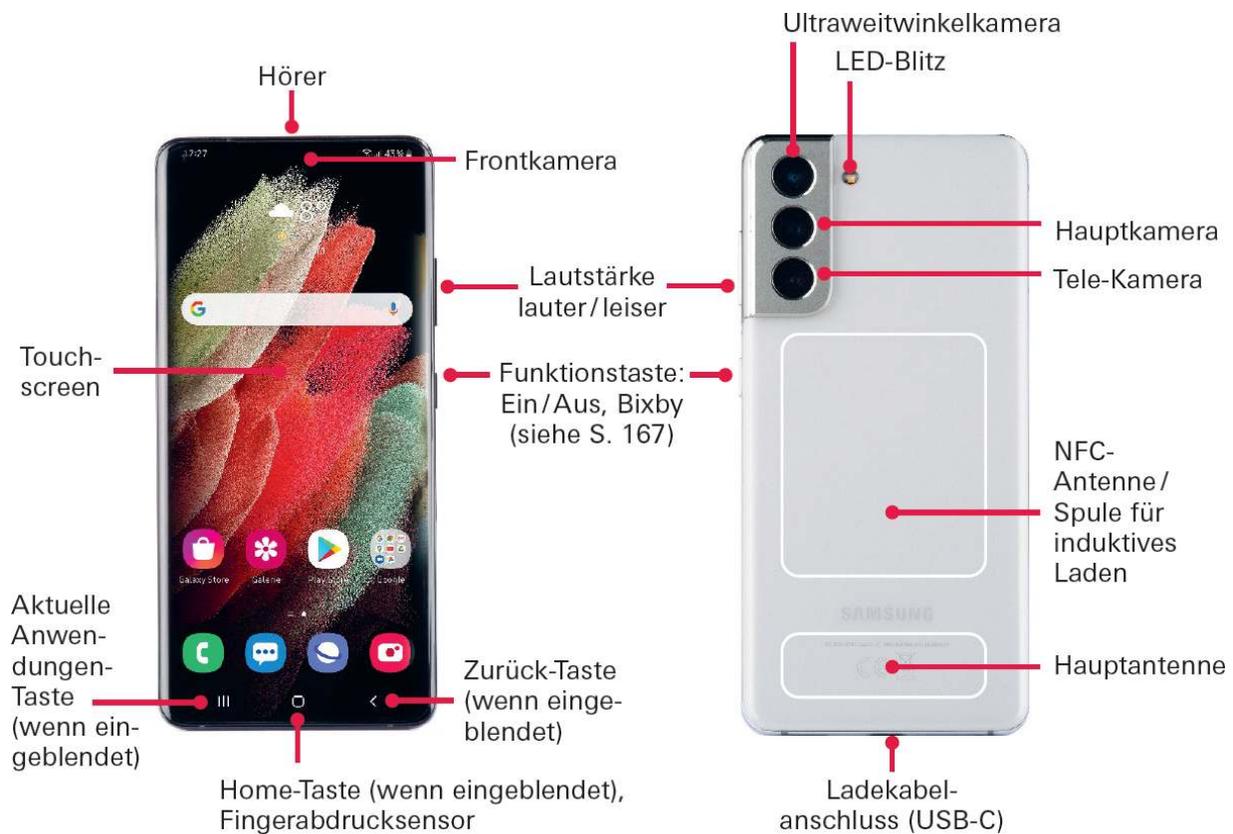
Auf der rechten Gehäusesseite des S22 finden Sie eine große und eine kleine Taste. Erstere regelt die Lautstärke (oben: lauter, unten: leiser), letztere schaltet das Gerät ein, sperrt und entsperrt das Display, aktiviert den Assistenten Bixby oder schaltet alternativ das Gerät aus (Funktionstaste).

Der SIM-Kartenhalter ist in die Unterseite integriert und wird mit dem der Verpackung beiliegenden Werkzeug entfernt. Samsung setzt auf Nano-SIM-Karten. Hat Ihre aktuelle SIM ein anderes Format, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter für eine passende Karte. Auch das S22 bietet im SIM-Kartenhalter keinen Platz für eine Speichererweiterung per microSD-Karte.

Samsung Galaxy S22



Samsung Galaxy S21



Vorne oben befindet sich die Kamera sowie die Öffnung des Hörers, die auch als zweiter Lautsprecher dient. Rechts und links daneben sind unter Glas diverse Sensoren. Im unteren Bereich des Displays, ebenfalls unter Glas, ruht der auf Ultraschall basierende Fingerabdruckscanner, mit dem sich das Smartphone und sensible Apps mit hohen Sicherheitsanforderungen entsperren lassen. In die Rückseite sind die Hauptkamera und das LED-Blitzlicht integriert.

Tippen und Wischen

Das Smartphone bedienen Sie fast ausschließlich mit den Fingern über den berührungsempfindlichen Bildschirm: den Touchscreen.

► **Einfaches Tippen** startet eine Anwendung oder löst eine Aktion aus.

- ▶ **Tippen und Halten** löst alternative Aktionen aus oder öffnet ein Kontextmenü.
- ▶ **Wischen** von links nach rechts oder von oben nach unten blättert durch eine Ansicht, öffnet eine neue Ansicht oder verschiebt den Bildschirminhalt (scrollen).
- ▶ **Die Kneif-Geste** mit zwei Fingern, die auf dem Display platziert und auseinandergezogen werden, vergrößert den Bildschirminhalt. Das Zusammenziehen verkleinert die Ansicht wieder.

Die Bildschirmtastatur

Für Texteingaben steht Ihnen die Bildschirmtastatur zur Verfügung, die in der Regel stets automatisch eingeblendet wird, sobald sie benötigt wird. Ansonsten reicht ein Tippen in das Eingabefeld, um die Tastatur zu starten. Am oberen Rand zeigt sie Ihnen Vorschläge zu Ihrer aktuellen Eingabe an. Tippen Sie auf einen der Vorschläge, um ihn zu übernehmen. Im Bereich darunter befinden sich die Tasten für Ziffern und Buchstaben.

- ▶ Drücken Sie auf die **Umschalttaste**, um nur den nächsten Buchstaben großzuschreiben.
- ▶ Zweimal Tippen auf die **Umschalttaste** aktiviert die Großbuchstaben, bis Sie erneut auf die Umschalttaste drücken.
- ▶ Die **!#1-Taste** blendet die Sonderzeichen ein. Erneutes Tippen auf diese Taste führt zur Buchstabeneingabe zurück.
- ▶ Das **Zahnrad**-Symbol ruft die Tastatureinstellungen auf. Je nach Anwendung, in der die Tastatur aufgerufen wird, stehen weitere Tasten wie **Weiter** oder **Öffnen** zur Verfügung – sie sollen beispielsweise die Navigation durch Eingabemasken erleichtern.

Text kopieren und einfügen

- 1** Tippen und halten Sie auf einen Text, um ihn zu markieren.
- 2** Verschieben Sie die Endpunkte der Markierung, um sie zu verkleinern oder zu vergrößern.
- 3** Erneutes Tippen und Halten auf die Markierung blendet das Menü zum Kopieren des Texts ein.
- 4** Tippen und halten Sie in ein anderes Eingabefeld, um über das Menü den Text einzufügen.

Das Betriebssystem Android

Die aktuelle Android-Version 12 ist wie bereits erwähnt schon auf dem Galaxy S22 vorinstalliert. Auch das Galaxy S21 und S11 sowie das Note 20 und 10 haben die Aktualisierung erhalten.

In den kommenden Monaten des Jahres 2022 wird das Update auch für diverse Modelle der Baureihen Galaxy A und Galaxy M zur Verfügung stehen, weswegen Android 12 die Grundlage dieses Buchs ist.

Regelmäßige Sicherheitsupdates

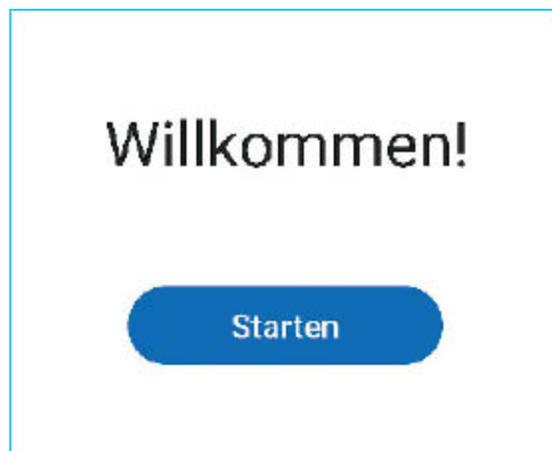
Google stellt nicht nur jedes Jahr eine neue Android-Version zur Verfügung, sondern auch jeden Monat neue Sicherheitsupdates. Samsung gehört zu den wenigen Herstellern, die sich zur Bereitstellung dieser Updates verpflichtet haben.

Samsung kommt bei vielen Smartphones dieser Zusage monatlich nach, bei einigen älteren und günstigeren Geräten nur vierteljährlich. Zudem dürfen Sie über einen Zeitraum von vier Jahren nach Verkaufsbeginn eines Smartphone-Modells mit regelmäßigen Updates rechnen, bei S21, S22, Z Fold und Z Flip sogar fünf Jahre lang.

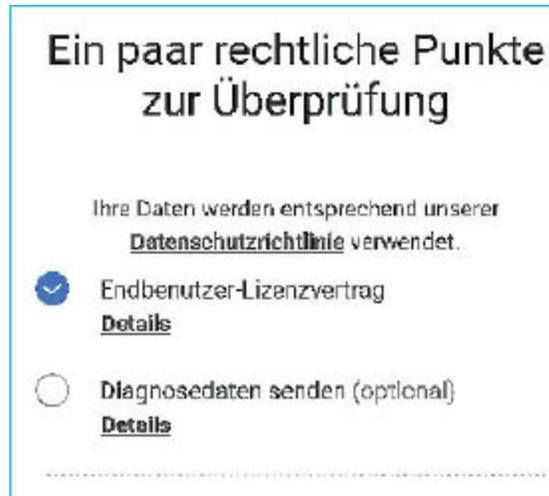
Einschalten & Ersteinrichtung

Nachdem Sie Ihr Galaxy-Smartphone ausgepackt, die Schutzfolien entfernt haben, können Sie es mit der *Funktionstaste* an der rechten Gehäusesseite einschalten (ca. drei Sekunden drücken und halten).

Ihr Gerät begrüßt Sie beim Hochfahren mit einem Samsung-Logo. Wenige Sekunden später folgt bereits die Abfrage der SIM-PIN (falls eine Karte eingesetzt wurde). Tippen Sie nun auf die blaue Start-Schaltfläche am unteren Bildrand, um den Standort bzw. die Sprache auszuwählen, in der Sie das Smartphone nutzen wollen.



- ▶ **Tippen Sie** auf die gewünschte Sprache.
- ▶ **Bestätigen Sie** die Sprachauswahl mit *Weiter*.



Während Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag durch Antippen des *Kreises* absegnen müssen, ist die Übermittlung von Diagnosedaten freiwillig. Weitere Informationen zu diesen Punkten erhalten Sie über die *Details*. Zum Abschluss tippen Sie wieder auf *Weiter*. Als Nächstes steht die Einrichtung einer WLAN-Verbindung an. Ihr Galaxy-Smartphone zeigt Ihnen bereits die verfügbaren drahtlosen Netzwerke an.



1 Tippen Sie auf den Namen (SSID) ihres WLAN-Netzes und geben dessen Passwort ein.

2 Über den Punkt *mehr Anzeigen* lassen sich bei Bedarf weitere Einstellungen wie ein DHCP-Server oder ein Proxy-Server festlegen – dies ist in der Regel aber nicht erforderlich.

3 Tippen Sie also nach Eingabe des *Kennworts* einfach auf *Verbinden*. Anschließend sollte die Verbindung hergestellt und unter dem Namen des WLAN als Status *Verbunden* angezeigt werden.

4 Um die Einrichtung fortzusetzen, tippen Sie wieder auf *Weiter*.

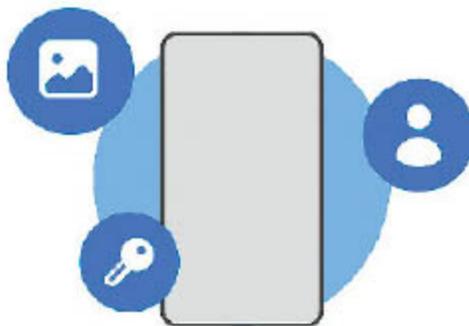


Ersteinrichtung mit Datenübernahme

Nun geht Samsung davon aus, dass Sie bereits über ein Smartphone verfügen und die Daten auf Ihr neues Gerät übertragen wollen. Unterstützt werden jegliche Android-Smartphones sowie iPhones und iPads von Apple. Während der Datenübertragung werden Sie zudem durch die weiteren Schritte der Ersteinrichtung geleitet.

Apps & Daten kopieren

Du kannst festlegen, was auf dein neues Gerät übertragen werden soll: deine Apps, Fotos, Kontakte, dein Google-Konto und mehr.



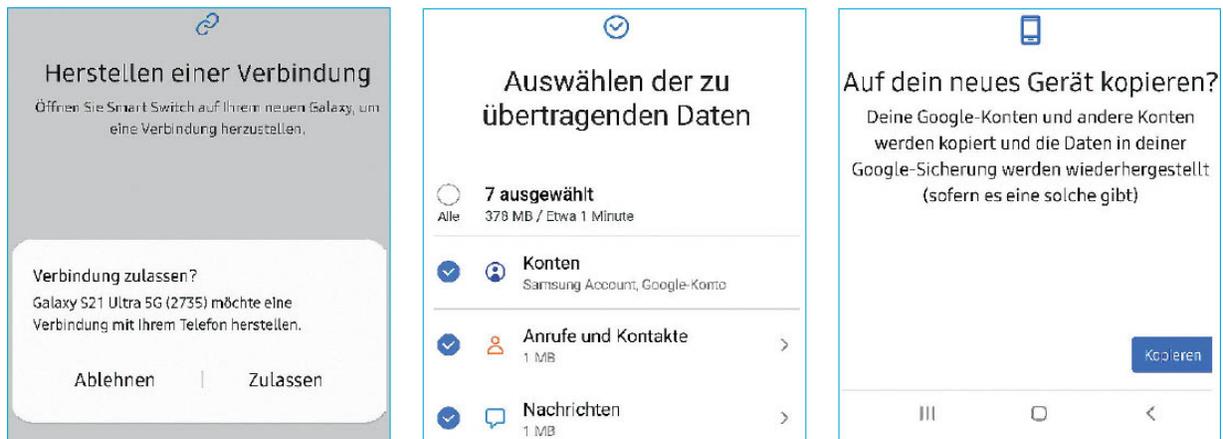
Datenübernahme mit Android-Geräten

Tippen Sie auf [Weiter](#) und warten Sie, bis die Smart-Switch-App heruntergeladen und aktualisiert wurde. Auch auf dem alten Smartphone muss die Smart-Switch-App installiert sein – sie ist im Play Store erhältlich. (Wie Sie eine App installieren, wird auf [Seite 58](#) erklärt.)



- 1** Wählen Sie *Galaxy/Android* und stimmen Sie den Datenschutzhinweisen zu.
- 2** Wählen Sie nun aus, ob Sie eine Verbindung per Kabel oder WLAN herstellen möchten. Eine Kabelverbindung ist in der Regel schneller und empfiehlt sich somit vor allem bei großen Datenmengen.
- 3** Verbinden Sie Ihre beiden Smartphones mit den mitgelieferten USB-Kabeln (USB-C auf USB-C) sowie, falls Ihr altes Gerät noch einen Micro-USB-Anschluss hat, den beiliegenden Adaptern.
- 4** Auf beiden Smartphones sollte nun die Smart-Switch-App gestartet sein.
- 5** Tippen Sie auf dem alten Smartphone auf *Daten senden* und erlauben Sie den Zugriff auf Ihre Telefondaten.

6 Auf dem neuen Smartphone startet nun die Auswahl der zu übertragenden Daten. Falls Sie bestimmte Daten wie beispielsweise Bilder nicht übertragen wollen, tippen Sie auf *Individuell* und dann auf *weiter*, um Haken bei den gewünschten Kategorien zu setzen.



7 Der nach rechts gerichtete Pfeil zeigt Ihnen zudem an, welche Daten zu dieser Kategorie gehören.

8 Scrollen Sie nach unten und tippen Sie auf *Übertragen*, um den Vorgang zu starten.

9 Bestätigen Sie auf dem alten Gerät die Übertragung des Google-Kontos, indem Sie auf *Kopieren* tippen und sich per PIN oder Fingerabdruck authentifizieren.

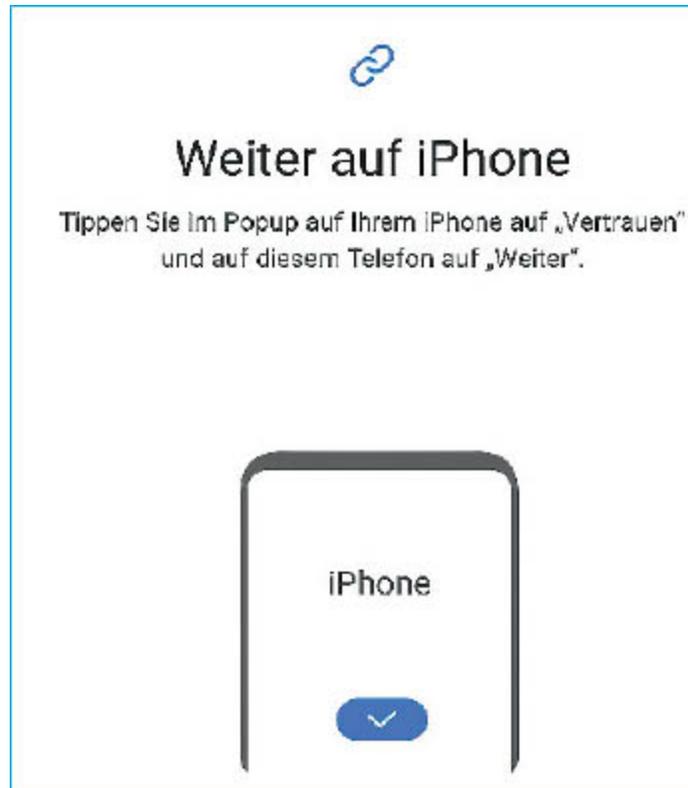
10 Während der Übernahme der Daten werden Sie unter anderem aufgefordert, Ihr Google-Konto einzurichten. Weitere Details dazu finden Sie auf [Seite 18](#) unter dem Punkt „[Einrichtung ohne Datenübernahme](#)“.

Datenübernahme mit iPhones

Falls Sie ein iPhone oder iPad haben und dessen Daten auf dem neuen Galaxy-Smartphone übertragen wollen, tippen Sie auf *iPhone / iPad*.

1 Stimmen Sie nun den Datenschutzhinweisen zu.

- 2** Stellen Sie per Kabel eine Verbindung zwischen Ihrem iPhone und Ihrem Samsung-Gerät her. Sie benötigen dazu ein Lightning-Kabel ihres iPhones plus einen Adapter von USB-A auf USB-C, sprich vom großen USB-Stecker des Apple-Kabels auf den USB-Anschluss Ihres Galaxy-Smartphones.
- 3** Auf Ihrem iPhone werden Sie nun aufgefordert, der Verbindung zu vertrauen.
- 4** Tippen Sie anschließend auf dem Galaxy-Smartphone auf *Weiter*.
- 5** Wählen Sie die Daten aus, die Sie übertragen wollen.
- 6** Tippen Sie Sie am unteren Bildrand auf *Übertragen*.
- 7** Melden Sie sich nun noch mit Ihrem Google-Konto an, damit die Android-Versionen Ihrer iOS-Apps installiert werden können.
- 8** Falls Sie keine Kabelverbindung herstellen können, lassen sich die Daten des iPhones per iCloud übertragen. Dafür sollten Sie auf ihrem iPhone die Daten zuerst per iCloud sichern.
- 9** Auf Ihrem Galaxy-Smartphone müssen Sie sich schließlich mit Ihrem Apple-Konto anmelden und dann die zu übertragenden Daten auswählen.

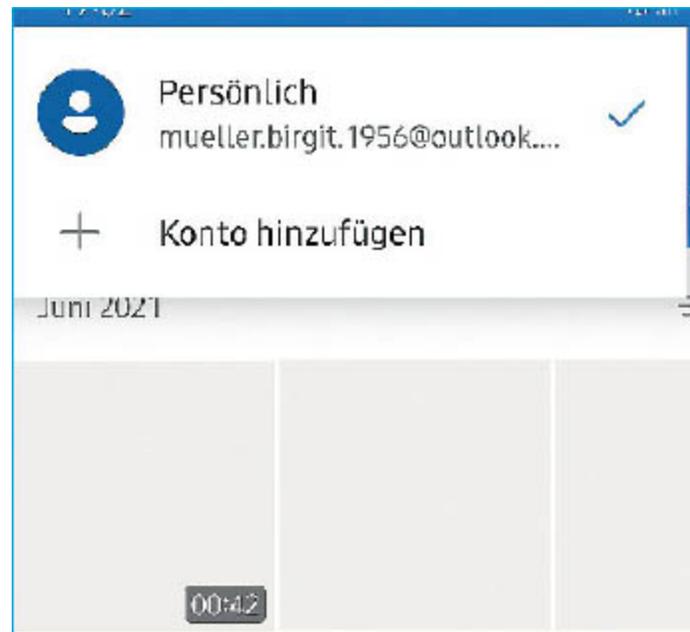


Abschlussarbeiten nach der Datenübernahme

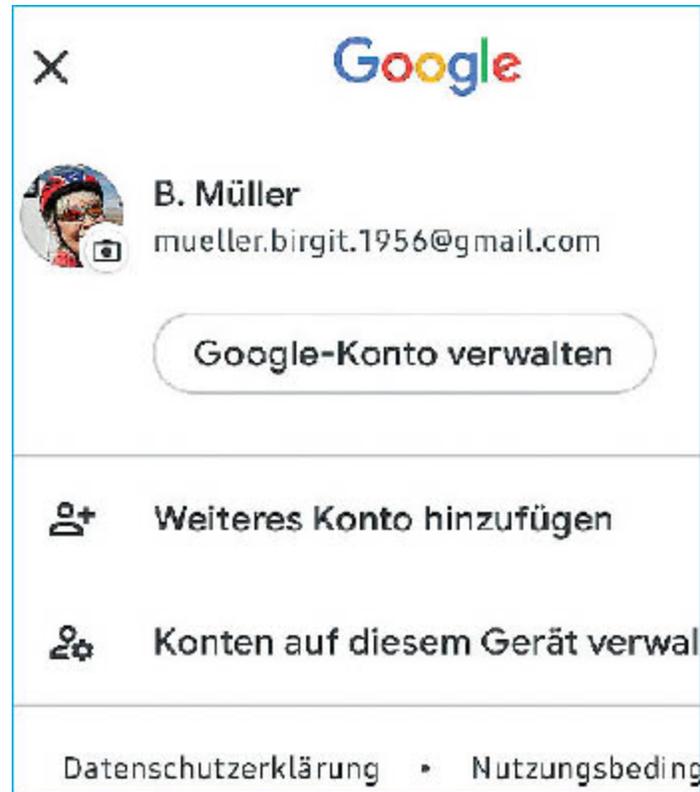
Auf Ihrem neuen Galaxy-Smartphone befinden sich nun unter anderem alle Fotos, Videos, Downloads, Dokumente und Apps, die auf Ihrem alten Gerät gespeichert bzw. installiert sind.

Auch sind Sie bereits in einigen Apps mit Ihrem Benutzernamen und Passwort angemeldet- Dazu gehören,

falls von Ihnen auf ihrem Altgerät eingesetzt, Google Gmail und Microsoft OneDrive.



Sollten bei einigen Apps Ihre Anmeldedaten fehlen, kann Samsungs Passwortmanager Samsung Pass, der ab [Seite 146](#) beschrieben wird, eine große Hilfe sein. Sollten Sie ihn schon auf Ihrem alten Galaxy-Smartphone genutzt haben, hat die Einrichtung der App auf Ihrem neuen Handy oberste Priorität. Denn Samsung Pass stellt Ihnen anschließend für alle dort hinterlegten Apps die Anmeldedaten automatisch zur Verfügung.



Eine wichtige Ausnahme ist übrigens WhatsApp. Es hat eine eigene Datensicherung, die Sie über die Einstellungen der App auf dem alten Gerät anstoßen müssen, bevor Sie sich auf Ihrem neuen Gerät bei WhatsApp anmelden.

Einrichtung ohne Datenübernahme

Falls Sie kein altes Smartphone haben oder aber dessen Daten nicht auf Ihrem neuen Gerät haben wollen, überspringen Sie die Datenübernahme. In dem Fall geht es mit der Einrichtung des Google-Kontos weiter. Beachten Sie, dass Google ab Werk Daten von Apps automatisch in Ihrem Google-Konto sichert. Sobald Sie eine App erneut installieren, werden auch diese Daten wiederhergestellt.

Google

Hallo B.,

 mueller.birgit.1956@gmail.com

Aus Sicherheitsgründen muss das Passwort eingegeben werden, um mit der Einrichtung fortzufahren.

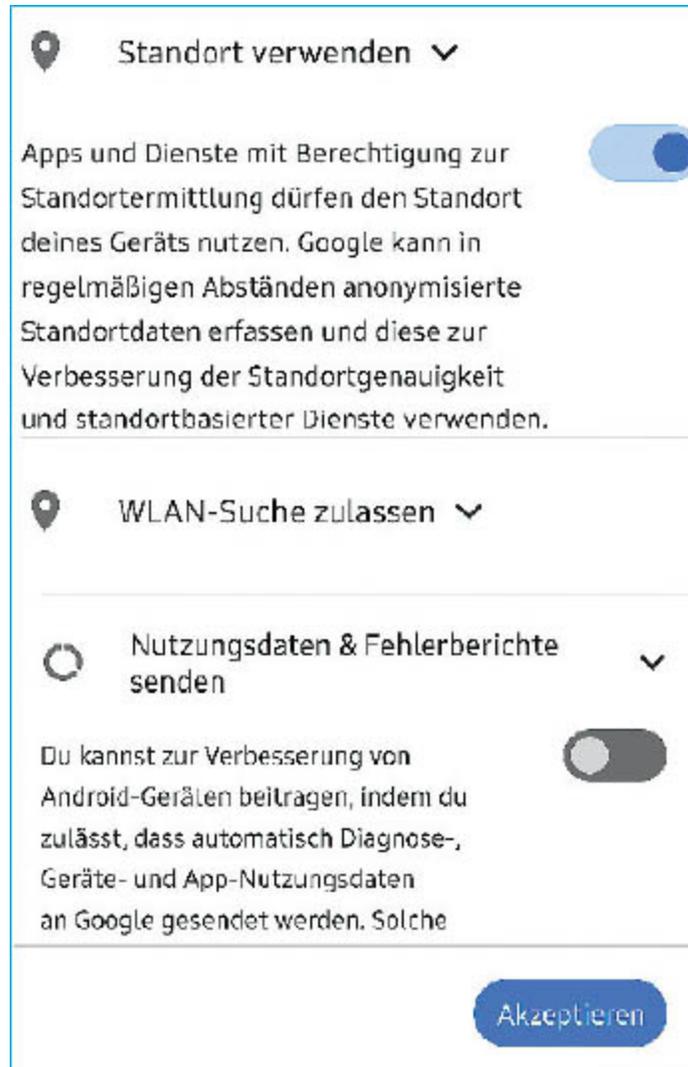
Passwort eingeben

.....

[Konto überspringen](#) [ANMELDEN](#)

Das Google-Konto

Auf dem neuen Smartphone dürfen Sie nun ihr Google-Konto einrichten. Falls Sie Daten vom Altgerät übertragen haben, wird Ihr Konto bereits vorgeschlagen. Oder Sie erstellen ein neues Google-Konto, wofür Sie unter anderem Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum hinterlegen müssen. Bei der Vergabe von E-Mail-Adressen unterscheidet Google übrigens nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Auch Punkte werden nicht berücksichtigt. Für Google entspricht die Adresse mueller.birgit@gmail.com also der Adresse Mueller-Birgit@gmail.com.



Für eine optimale Nutzung von Android benötigen Sie ein Google-Konto. Es gibt Ihnen Zugriff auf alle Angebote des Unternehmens wie den E-Mail-Dienst Gmail, den Speicherdienst Drive, einen Online-Kalender, Messaging und vieles mehr. Das Google-Konto ist aber auch die Eintrittskarte in den Play Store, also Googles Online-Marktplatz für Apps. Zwar kann man ein Android-Smartphone grundsätzlich auch ohne Play Store nutzen (siehe [Seite 61](#)), empfehlenswert ist das aber nicht. Nun müssen Sie sich noch kurz mit dem Kleingedruckten von Google auseinandersetzen. Bestätigen Sie die Nutzung von